

Inhalt

Statt eines Vorwortes	9
Einleitung: Der desorientierte Mann	11

Erster Teil

Ein Leitbild für die postpatriarchale Männlichkeit	23
---	----

Die Verbindung von Privatestem und Politischem untersucht am Thema Gewalt	28
Female Choice, sexuelle Selbstbestimmung der Frau und der Urvater	29
Female Choice in der Gegenwart – das 80 zu 20 Problem	33
Die zwei Säulen des Patriarchats	35
Die polarisierte Zuteilung von Eigenschaften im Patriarchat	38
Team Partnerschaft – Team Patriarchat	41
Männer als Vorkämpfer für die egalitäre Gesellschaftsordnung	43
Falsche Zuschreibung von Eigenschaften im feministischen Diskurs	47
Der desorientierte Mann – falsche Zuschreibung im Nachdenken des Mannes über den Mann	52
Harmonie oder Konkurrenz!?	58
Das Leitbild: postpatriarchale Männlichkeit ist generative und historisch aufgeklärte Männlichkeit	60

Zweiter Teil

Die männliche Kindheit und die Desintegration der Emotionalität 71

Die biographische Matrix des heterosexuellen Mannes	76
Die orale Phase – Sinnlichkeit, Urvertrauen, körperliche Selbstkohärenz und die allmächtige Mutter	77
Die anale Phase – Separation, Autonomie und der erbitterte Machtkampf	81
Jokastes Kinder – das männliche Kind in den Händen der Mutter	86
Die phallische Phase – Computer sind geil, Mädchen sind doof. Zur Dynamik der Entzinnlichung des Mannes	90
Der Kampf um das ganzheitliche Selbst	92

Dritter Teil

Von der defensiven Autonomie zum gleichberechtigten Verhandler – Männer in Beziehungen 95

Die Problembeschreibung	97
Die Lösungsorientierung – die Beziehung als Parlament	102
Hindernisse beim Aufbau einer generativen Männlichkeit	109
<i>Der Trainingsrückstand – Frauen wollen »Doppel-Alpha-Männer«</i>	109
<i>Vorbildwüste und toxische Kritik</i>	113
Die Rolle der Medien in der Dynamik der Geschlechterbeziehung	117

Die Fundamentalkritik am (toxischen) Mann	119
Die Gentlemanfalle – Selbstverkleinerung ist keine gute Idee	122
Der Sog restaurativer Männlichkeitsmodelle im Internet	125
Exkurs:	
Misogyne Phantasien in Houellebecqs Werk und die Dynamik ihrer Rezeption	127
Gewalt gegen Frauen	132
Jordan Peterson und die Grauzone männlicher Selbstermächtigung	136
Generative Männlichkeit	140
 Literatur	145